

Vereins- nachrichten

4/2004



**Einladung zur Wanderung im Advent und zur
vorweihnachtlichen Feier**

Aus dem Vereinsgeschehen

Terminkalender

Einladung zur Wanderung im Advent am 27.11.2004

Es ist bald wieder so weit, dass wir unsere Wanderung im Advent zum Franz-Ferdinand-Schutzhaus am Vorderen Föhrenberg starten werden. Dazu treffen wir uns traditionell am Parkplatz Perchtoldsdorfer Heide/Lohnsteinstraße um 14 Uhr 30. Es ist sehr wahrscheinlich, dass uns Christian wieder mit „flüssiger Nahrung“ versorgen wird, damit wir den Anstieg auch gut bewerkstelligen können. Wir haben diesmal das Extrazimmer gleich links vom Eingang für uns bestellt und hoffen, dass wir ungestört vom normalen Gastbetrieb einen schönen Nachmittag verbringen werden. Der Abmarschzeitpunkt von der Hütte ist ganz nach unserem Belieben.

Nicht vergessen: Wir machen die Wanderung bei jedem Wetter. Es ist also zweckmäßige Ausrüstung angeraten.

Einladung zur vorweihnachtlichen Feier am 17.12.2004

Einiges ist auch bei dieser letzten Vereinsveranstaltung in diesem Jahr neu. Es beginnt schon beim Termin. Es ist dies, wie manche schon festgestellt haben, auf mehrfachen Wunsch ein Freitag. Neu ist auch, dass wir uns im Schutzhaus „Zu den Dörings“ der Gartenfreunde XII in Wien 1120 Schutzhausweg 136 zu dieser Feier einfinden. Der Grund dafür ist die Verfügbarkeit über einen größeren Saal, in dem, und das ist auch wieder neu, unsere Kinderriegen eine Turnstunde abhalten werden. Deshalb ist der Einlass für 18 Uhr festgelegt, denn die Kinder wollen gegen 18 Uhr 30 mit ihrer Vorführung beginnen. Daran anschließend findet der festliche Teil des Abends statt, dem das gemeinsame Nachtstuhl und das gemütliche Beisammensein folgt. Für das Abendessen gibt es die Auswahl aus einer kleinen Karte, wobei, und dies ist auch neu, diesmal das Essen serviert, aber nicht vom Verein bezahlt wird. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

PS: Das Schutzhaus „Zu den Dörings“ kann von Favoriten mit dem Auto aus der Wienerbergstraße erreicht werden, wenn man bei der Ampelkreuzung Eibesbrunnergasse (nach dem Merkur) links und bei der Liebiggasse rechts bis zum Anstoß fährt. Dort ist das Schutzhaus, die Parkmöglichkeiten sind jedoch beschränkt. Besser ist es mit dem Auto bis zur Pottendorferstraße weiter zu fahren, dort links und den Straßenverlauf weiter in die Liebigstraße (links) und bis zur Kurve Liebigstraße/Lehrbachstraße. Hier sollten ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Genau in der Kurve beginnt ein gekennzeichnete Fußgänger- und Radweg zum Schutzhaus (rund 100 m). Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen will, fährt mit den Autobuslinien 7A oder 15A bis zur Eibesbrunnergasse und geht dann zu Fuß die Eibesbrunnergasse bis zur Liebiggasse und diese rechts bis vor das Schutzhaus (Gehzeit 5 bis 10 min).

Eindrücke von unserem 10. Jedermann-Zehnkampf

„Sa 11Uhr 45 Gruppe 9“ steht auf dem Zettel, den wir, vom Urlaub abends heimkehrend, vorgefunden haben. Fein, dass das geklappt hat und wir erst später aufstehen müssen.

Samstag früh, ein Blick aus dem Fenster: Es regnet. Nicht gerade erfreulich für Wettkämpfer und Riegenbetreuer, die teilweise schon seit 7 Uhr am Platz sein müssen. Wir sind gegen 1/2 12 auf dem Platz, verschiedene Kürbis-Arrangements bieten einen netten Empfang, wie sich's für eine Jubiläumsveranstaltung geziemt. Am Platz ist schon einiges los, denn sechs Gruppen bestreiten schon die Wettkämpfe, zwei andere sind beim Aufwärmen. Christian macht uns mit unserem Gruppenbetreuer sowie mit einem vierten jugendlichen Helfer bekannt und der Regen hat aufgehört.

In der Gruppe von 21 Athleten sind viele neue Gesichter, alles nette Leute. Nach dem 100 m-Lauf und dem Weitsprung, bei dem 5 Wettkämpfer über 5 m sprangen, zeigt sich eine hohe Leistungsdichte dieser Gruppe. Ob sich das vom Orgit-Team im Vorfeld des Zehnkampfs

organisierte Vorbereitungstraining ausgewirkt hat? Beim Kugelstossen geht es flott, beim Hochsprung dauert es etwas länger, da mehrere Wettkämpfer noch bis 1,64 m im Bewerb sind. Der den ersten Wettkampftag abschließende 400 m-Lauf geht zeitplanmäßig und ohne Verletzung über die Bühne. Es hat sich anscheinend das Vorbereiten der Gruppe vor den Wettkämpfen durch den Riegenbetreuer, der selbst ein erfahrener Leichtathlet ist, voll bewährt. Zufrieden mit den erzielten Leistungen und über die prompte Information der Punktestände nach jedem Bewerb verlassen die Wettkämpfer nach und nach den Sportplatz. Manche nutzen jedoch noch die Einladung zum Brathendl- oder Schinkenfleckerlessen im Restaurant „Werkelmann“ und lassen so den Tag ausklingen.

Sonntag früh: Wieder Regen, aber weniger windig und kalt. Dennoch fällt kaum ein Wettkämpfer aus, es bleibt bei der neuen Rekordteilnehmerzahl, die den Zehnkampf fortsetzen und letztendlich auch gut abschließen.

Gefordert ist heute auch das Organisationsteam und deren Helfer. Gilt es doch einen Dreikampf für Kinder und einen Fünfkampf für Jugendliche durchzuführen ohne den eigentlichen Wettkampf zu stören. Viel Aufregung herrscht bei den 62 Kindern verschiedener Altersklassen, die mit viel Begeisterung den Wettkampf absolvieren und mit Urkunde und Medaille für ihren Einsatz belohnt werden. Viele gute Plätze wurden dabei von unseren 18 Vereinsangehörigen erreicht, wozu wir ihnen herzlich gratulieren. Auch beim Fünfkampf der Jugend gab es mit 28 Teilnehmern einen neuen Rekord und auch hier wurden zum Teil ausgezeichnete Ergebnisse in den Bewerben erzielt.

Nach den Wettkämpfen gab es am Abend die wieder mit schönen Preisen ausgestattete Tombola, der die Siegerehrung folgte, die vom Orgi-Team unter Martin Traxler abgehalten wurde. Dabei kam es zu einer verdienten Ehrung dieses Teams durch den Vertreter des Deutschen Leichtathletikverbandes, mit dem jährlich das beste Organisationsteam für Zehnkämpfe ausgezeichnet wird. Und eben dieses Orgi-Team spendete einen namhaften Betrag zur Erfüllung des sehnlichsten Wunsches eines krebserkrankten Mädchens aus Tirol, nämlich ein Schwimmen mit Delphinen. Mit dieser großartigen Geste und viel Applaus fand unser Jubiläums-Zehnkampf sein erfreuliches und beeindruckendes Ende.

PS: Fotos von diesem Jubiläums-Zehnkampf finden Sie auf unserer Homepage unter <http://members.surfeu.at/jedermannzehnkampf>.

Auszeichnung für das Zehnkampf-Organisationsteam



Diese Auszeichnung vergibt der Deutsche Leichtathletikverband, der größte Europas, alljährlich an jenes Zehnkampf-Organisationsteam, welches in der Planung, der Vorbereitung, der Abwicklung und der Betreuung seiner Wettkämpfer Hervorragendes und Beispielgebendes leistet. Unser tolles Team um **Mag. Martin Traxler** besteht aus **Ing. Leo Bruckbeck, Mag. Werner Heriszt, Dr. Martin Kleinberger, Wolfgang Pecuch, Mag. Toni Poterpin** und **Mag. Christian Swoboda**.

**(Mittwoch turnende) DIRI wieder einmal in JOCHBERG
30.9. - 5.10.2004.**

Immer wieder Jochberg - immer das Gleiche ?

Mitnichten ! Die Überzahl an Pensionisten bewirkte eine zeitliche Verschiebung.: Statt Mittwoch (Do, Fr) bis Sonntag jetzt Donnerstag (Fr) bis Dienstag. Aber die -noch- Berufstätigen zieht es dann doch, selbst nach einer harten Tour, noch am Sonntag nach Hause. Da schrumpft die Putzbrigade. Aber ich denke, besser putzen als schon am Montag wieder zur Arbeit.

Noch etwas Neues : Zwar frühe Abfahrt am Donnerstag, trotzdem kein Saufftourl zu Christa, vielmehr Heckenschneiden, Holzverräumen, Kaminanheizen (mehr Rauch als Feuer und Wärme). Ich schwöre, wir Ober Sankt Veiter wussten nichts davon, sonst hätten wir eine Niederschlagspause in Lofer nicht zum Aufstieg auf die Hölzlalm genutzt, zumal Watzmann udgl. nur auf der Panoramatafel zu sehen waren.

Die Eingetour am Freitag begann perfekt: Just zum ersten Regenschauer gab es einen Unterstand am morschen Balkon einer urigen aber bierlosen Hütte. Dann aber machte ein Dauerregen die Teufelsgasse so richtig romantisch und vertrieb leider auch jeglichen Wirt. O schreckliche, o bierlose Zeit ! Und weil sich die als Schnupfen getarnte Simmeringer Seuche auszubreiten drohte, ließ Pauli endlich mit einem Coitus riscaldamenti den unteren Stock anwärmen.

Am Samstag Traumwetter für den vorerst geheimnisvoll umnebelten Rettenstein. Der Angsti (krallt am Buckel und flüstert immer: do kannst obifallen“) wurde in ein Murmeltierloch gesperrt, sodass alle die herrliche Fernsicht am sonnendurchfluteten Gipfel genießen konnten. Beim langen Abstieg flüchteten einige ramponierte Altknie in angeblich schonenderen Krebsgang.

Am Sonntag eine scheinbar ganz leichte Tour. Erst zeigt Paulis neuer Geländewagen, was er -gottlob ohne Gegenverkehr- alles kann. Dann ab der Mittelstation der Bichlalm ein gemütlicher Anstieg zum Stuckkogel, dann ein Ab und Auf hinüber zum Horn. Endlich holen wir die sesselliftgedopte Küchenbrigade ein und genießen hemdsärmelig so lange die Sonne, bis sie am letzten Betriebstag der Gondelbahn die Kassa zu Tal befördert haben und wir gratis fahren können. (Ersparnis immerhin fast 3 Krügel).

Montag: Für den Pensionistenrest der Gruppe bei Kaiserwetter der Scheffauer. Beim Abstieg verwandelt sich ein quirliger, zwergenhafter Hüttenwirt überraschend in einen trachtengeschmückten, gefühlvollen Harfenspieler, der schließlich die Eheleute Lisl und Sepp besingt. Als Kostprobe: „Und die Lisl hat a Tochter und vom Sepp sind 3 %“.

Am Dienstag wird absolut professionell, nämlich arbeitsteilig und schnell, geputzt und die letzten Nichthoamrärer lassen sich beim Toni noch von der Herbstsonne grillen.

Super war's wieder. Danke lieber Pauli und apropos: Deine Eier waren wieder einmal die besten.

Helmut

Kinder-10-Kampf in Gmunden

Nach unserem heuer erstmals durchgeführten Kinder-Leichtathletik-Trainingslager in der Steiermark, an dem über 20 Kinder unseres Vereins mit viel Freude zum Teil ihren ersten Muskelkater kennen gelernt hatten, haben 5 Kinder jetzt im Herbst auch noch einen echten Kinder-10-Kampf versucht.

Bei herrlichen Wetterbedingungen im Stadion von Gmunden wurden die 10 klassischen Disziplinen des 10-Kampfes kindergerecht angeboten und rund 300 Kinder aus ganz Österreich haben ihre Freude an der Bewegung eindrucksvoll demonstriert.

Auch unsere 5 Sprösslinge haben jeweils alle 10 Disziplinen toll gemeistert und unter Berücksichtigung des riesigen Teilnehmerfeldes alle hervorragende Platzierungen in ihren Altersklassen erreicht:

David Swoboda:	12. Platz
Amanda Swoboda:	10. Platz
Fabian Traxler:	3. Platz !!!
Felix Traxler:	15. Platz
Stephan Sperl:	22. Platz

Wir freuen uns schon auf die nächste Leichtathletik-Saison mit den Turnstunden am Sportplatz, vielleicht wieder einem Trainingslager und ein paar Wettkämpfen. Jetzt starten im Kinderturnen die Vorbereitungen auf die Weihnachtsfeier, bei der unsere Jüngsten heuer ihre sportlichen Aktivitäten in der Halle (=Gaststube) unter Beweis stellen dürfen.

Babsi und Martin

Großartige Leistung von Alexander Weidner beim Grazer Stadtmarathon

Marathonlauf gehört seit einiger Zeit zu den Steckenpferden von Alexander Weidner. Lief er anfangs noch Zeiten über vier Stunden, so hatte er heuer beim Wien Marathon mit 3:54,56 eine Zeit unter vier Stunden erreicht und das unter nicht gerade idealen Bedingungen. Er wollte es aber besser machen und hatte sich zum Ziel gesetzt, eine merklich bessere Zeit beim Grazer Stadtmarathon zu erreichen. Sehr gezielter Trainingsaufbau und Ernährung entsprechend den Anforderungen für Ausdauersportarten brachten ihn jetzt ans Ziel. Mit einer Zeit von 3:15,42 unterbot er dort seine bisherige Bestzeit trotz des schwierigen Terrains um rund 40 Minuten! Da kann man nur den Hut ziehen und ihn zu dieser großartigen Zeit beglückwünschen.

Kommentar seiner Tochter Katharina nach dem Lauf: „Papa, du bist super und ich bin froh, dass es jetzt wieder etwas anderes zum essen gibt als nur Nudeln.“

PS: Nicht nur Alexander Weidner nahm am Grazer Stadtmarathon teil. Auch **Andreas Windisch** bestritt diesen Wettkampf, blieb jedoch wegen der geringen Trainingsmöglichkeiten, die er hatte, über 4 Stunden. Dennoch gebührt auch ihm alle Achtung, diesen Wettkampf fertig gelaufen zu haben.

Terminkalender

27.11.	Wanderung im Advent (sieh Blattinneres)
17.12.	vorweihnachtliche Feier (siehe Blattinneres)
22.12.	letzte Turnstunden in 2004 (riegenabhängig)
12.1.	erste Turnstunden in 2005
7.-11.2.	Semesterferien (kein Turnbetrieb!)

---o0o ---o0o ---o0o ---o0o ---o0o ---o0o ---

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und für das kommende Neue Jahr wünscht der Vorstand den Mitgliedern und Freunden des Vereins das Allerbeste!

Liebe Mitglieder!

Denkt bei euren Auto-Reparatur- und Brillenkauf- Überlegungen sowie bei der Erfüllung von kulinarischen Wünschen an unsere Inserenten!

optiker
STREITER

1100, Quellenstr. 30
Tel. 602 44 46

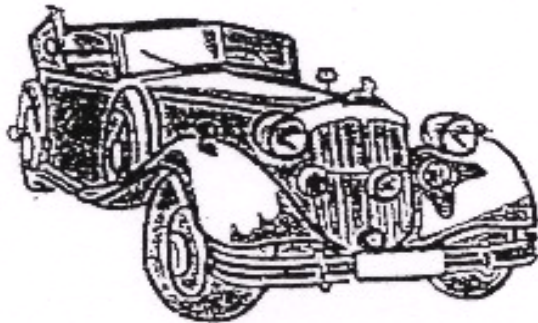
**Alpina-Schi- und Sportbrillen
mit Ihrer Glasstärke!
Sportkontaktlinsen!**

ALFRED LÖSCHENBRAND

KAROSSERIE-FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 5-12 - EYZINGG. 7-9



TEL 749 82 83, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Soloniservice
Anhangervrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

Rothneusiedlerhof

IHR FAMILIENFREUNDLICHES LOKAL

**TELEFON 01/688 71 22 – FAX 01/688 71 22-4
HIMBERGER STRASSE 53, 1100 WIEN**

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

- Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr Volleyball für Männer
20.00 – 21.00 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Männer
Wo? Ensleinplatz, 1100 Wien, neuer großer Turnsaal
- Mittwoch 18.00 - 18.45 Uhr Kinderturnen
19.30 – 20.30 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Frauen
Wo? Absberggasse 51, 1100 Wien, 2.Stock
- Donnerstag 18 – 19.45 Uhr Hallenfußball für Junioren
Wo? Jagdgasse 23, 1100 Wien, Eingang in der Pernerstorfergasse
- Donnerstag 19.45 – 20.45 Uhr Yoga für Junge und Junggebliebene
Physiotherapiepraxis Laaerbergstraße 67-69, Stiege 5R1
- Freitag 18 - 20 Uhr Volleyball für alle
Wo? Rundhalle Jura Soyfergasse, 1100 Wien

An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, Mag. Christian Swoboda
p.A. Uetzgasse 5, 1100 Wien
<http://members.surfeu.at/jedermannzehnkampf>
E-Mail: Jedermannzehnkampf@surfeu.at
Bank: Erste Bank BLZ 20111
Kontonummer 03438929
DVR 1008986